

Gebrüder Jänecke in Hannover.	8767	Franz Bahlen in Berlin.	8763
Malkmus, Klinische Diagnostik. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 ⚡.		Neumann, Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 3 Bde. 3. Aufl. 26 M; geb. 31 M.	
J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.	8766	G. J. G. Goldmann in Rostock.	8760
Kunze, Katechisationen. 3 Aufl. 2 Bde. à 3 M.		Meyer, Sigrid. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.	
— Der Lehrer am Sarge. 1. Bde. 4. Aufl. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M.		Fischer, Entstehung des socialen Problems. Wohlf. Ausg. 7 M 50 ⚡.	
Eichache, Diktierstoff. 5. Aufl. 1 M.		Hermann Walther in Berlin.	8770
Albert Langen in München.	8765	Es lebe der Arzt! Nieder mit den Patienten!! 1 M.	
Björnson, Auf Storhove. 3 M; geb. 4 M.		Wiegandt & Grieben in Berlin.	8759
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	8768	Das höhere Schulwesen in Preussen. Bd. IV. Ca. 25 M.	
Nachtrag zur Rangliste der Kaiserlich deutschen Marine f. d. J. 1902. 1 M 50 ⚡.		A. W. Ziefeldt in Osterwieck/Sarz.	U 2
Walter Möschke in Leipzig.	8767	Bücherschatz des Lehrers. Bd. 6: Butz: Führer. Ca 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 20 ⚡.	
Mustr. Malvorlagen-Katalog. IV. 1902/1903. 75 ⚡.		— Bd. 7: Hüller, Geschichte d. preuss. Volksschulwesens. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.	
Familien-Waschbuch. 1 M.		Beyersdorff, Weihnachtsklänge. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 60 ⚡.	
Junggesellen-Waschbuch. 50 ⚡.		Friedrichs, Lehrpl. f. d. Relig.-Unterricht. 80 ⚡.	
J. Noiriel's Buchhandlung F. Staat Nachf. in Straßburg i/G.	8759	Schroeter, Rechenbuch f. Präpar.-Anst. Geb. 2 M 50 ⚡.	
Touchemolin, Quelques souvenirs du vieux Strasbourg. Subskriptionspreis 6 M.		— Sammlung von Kopfrechnenaufg. Geb. 2 M.	
G. Pierson's Verlag in Dresden.	U 3	Haese's Pädagogischer Taschenkalender pr. 1903. Geb. 75 ⚡.	
Reich, Ibsens Dramen. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M.		Hoppe, Lehrbuch der Gabelsb. Stenogr. 50 ⚡.	
Spielberg, Der rechte Weg ins Leben oder die neue Ethik. 3 M; geb. 4 M.		Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler.	
Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.	8761	Außerordentliche Hauptversammlung	
Gesetzgebung des Königreichs Sachsen. 1. Liefg. 1 M 50 ⚡.		am Sonntag, den 9. November 1902, vormittags 11 Uhr,	
Richard Schmidt's Verlag in Gotha.	8761	in Böttchers Festsälen an der Promenade.	
Neubaur, Die Taubenjagd. 1 M 20 ⚡.		Tagesordnung:	
Wettig, Die Leichenverbrennung und der Feuerbestattungsapparat in Gotha. 4. Aufl. 1 M.		Antrag des Vorstandes, die in der Hauptversammlung am 9. Juni d. J. beschlossenen neuen Verkaufsbestimmungen vom 1. Januar 1903 an in Kraft treten zu lassen.	
Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	8768	Alles Nähere erfahren die Mitglieder durch direkte Einladungen.	
Falbs Wetter-Kalender. 1. Halbjahr Jan.—Juni 1903.		Breslau, 26. Oktober 1902. Der Vorstand.	
		M. Woywod, H. Müller,	
		Vorsitzender. Schriftführer.	

Nichtamtlicher Teil.

Eine alte Buchhandlung.

Die Haude und Spenersche Buchhandlung in Berlin in den Jahren 1614 bis 1890. Von Konrad Weidling. gr. 8°. VIII, 84 S. Mit dem Bildnis Friedrich Weidlings. Berlin 1902, Verlag der Haude und Spenerschen Buchhandlung. Gebunden.

E. In vielen Jahren stiller Sammelarbeit hat der zeitige Inhaber der ehrwürdigen Haude und Spenerschen Buchhandlung in Berlin, Herr Dr. Konrad Weidling, aus Archiven, Bibliotheken, Kirchenbüchern, veröffentlichten und unveröffentlicht gebliebenen Quellschriften viele Einzelstücke zusammengetragen und in geschickter Gruppierung zu einem Bilde seines alten Buchhandlungshauses vor den eignen und, durch Drucklegung, auch vor unsern Augen erstehen lassen, wofür wir ihm dankbar sind. Die Lösung der Aufgabe war um so schwieriger, verdient aber auch um so größere Anerkennung, als das alte Geschäftsarchiv der Firma nicht mehr vorhanden ist. Es ging in der Nacht vom 19. zum 20. September 1809 beim Brande der alten Petrikirche mit dem Inhalt des dort befindlich gewesenen Lagergewölbes zu Grunde. Doch fanden sich die wichtigsten geschichtlichen Urkunden, darunter auch das Gründungs-Privileg, als Abschriften im königlichen Preussischen Geheimen Staats-Archiv, dessen Benutzung dem Verfasser in entgegenkommender Weise gestattet worden ist. Auch die königliche Bibliothek in Berlin und die Börsen-

vereinsbibliothek, das Berliner Stadtarchiv und die Kirchenbücher von St. Nicolai in Berlin konnten mit Nutzen durchforstet werden. Von weitem Quellen nennt der Verfasser das Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels, Paul Richters Geschichte der Berliner Buchbinder-Zunft und das unvollendet gebliebene, nicht veröffentlichte Geschichtswerk Dr. August Potthasts über die Buchdruckerfamilie Decker. Manches übrigens, was an verstreuten Stellen über die Haude und Spenersche Buchhandlung veröffentlicht worden ist, erwies sich gelegentlich dieser gründlichen Forschung als unrichtig.

Die Geschichte der alten Buchhandlung teilt sich nach den Personen der Inhaber und ihrer Bedeutung für Bestand und Ausbau des Hauses in drei Abschnitte, drei mehr oder weniger ausgedehnte Zeiträume, deren jeder ungefähr ein Jahrhundert umspannt. Ihnen entspricht natürlich auch die Einteilung des Buches. Der erste Abschnitt, die älteste Vergangenheit, umfaßt die Jahre 1614 bis 1723; der zweite führt von 1723 bis 1826; der dritte nimmt seinen Ausgang von 1826 und reicht bis zur Gegenwart, ist aber in der geschichtlichen Darstellung mit 1890 abgeschlossen, dem Jahre, mit dessen Beginn Friedrich Weidling sich vom Geschäft zurückzog und seinem Sohn, eben dem Schreiber dieser Geschichte, die Nachfolge überließ. Das alte Handlungshaus hat schwere und bitter-ernste Zeiten gesehen, die Stürme des dreißigjährigen, des siebenjährigen und der napoleonischen Kriege über sich ergehen lassen, oft in den Personen seiner Inhaber und Mitarbeiter vom Ernst der kriegerischen Lage oder